

Pressemitteilung

„Gründen lohnt sich“

Magdeburg, 29. Mai 2015. Zum Auftakt der „Woche für weibliches Unternehmertum in Sachsen-Anhalt“ fand am Donnerstag, dem 28. Mai 2015, am Albert-Einstein-Gymnasium in Magdeburg ein Workshop „Gründen lohnt sich“ statt. Erfolgreiche Unternehmerinnen aus Sachsen-Anhalt warben für berufliche Selbständigkeit und diskutieren mit Schülerinnen und Schülern der 11. Klasse über Perspektiven als Unternehmer oder Unternehmerin. Fragen der Schüler, wie nach der Anerkennung als Unternehmerin oder zur Frauenquote in Vorständen wurden ebenso diskutiert, wie die richtige Berufs- oder Studienwahl im Hinblick auf die eigene Selbstverwirklichung. Die Schüler zeigten sich sehr interessiert und offen für das Thema Selbständigkeit. Sie kritisierten, dass Unternehmenspraktika, die der Berufsfindung dienen sollten, oft nicht den gewünschten Einblick in die Sachthemen und Anforderung bieten, sondern mit Aktenordnen oder Kaffeekochen enden. Wichtig war den Schülern zu erfahren, wie sie selbst herausfinden können, welchen beruflichen Weg sie einschlagen sollen und was ihnen für ihre Zukunft wichtig ist. Die Unternehmerinnen Ingrid Weinhold, Geschäftsführerin der MABA Spezialmaschinen GmbH, Bitterfeld-Wolfen, und Vizepräsidentin IHK Halle-Dessau, Dorothea Hecker, PROKURA und Inhaberin Sporleder & Hecker GmbH & Co. KG, Quedlinburg sowie Vorstandsmitglied der Handwerkskammer Magdeburg, Jeannette Krüger, Geschäftsführerin der Gastro*FiB* Magdeburg GmbH und Carmen Niebergall, Inhaberin von tourenreich Architektur- und Kunstreisen Mitteldeutschland, Magdeburg, stellten sich den Fragen der Schüler.

Die Unternehmerinnen engagieren sich für weibliches Unternehmertum und sind EU-Botschafterinnen für weibliches Unternehmertum und/oder Vorbildunternehmerinnen des Bundeswirtschafts- und des Bundesfamilienministeriums. Die Aktivitäten der Unternehmerinnen werden durch die IHK Magdeburg unterstützt.

Kontakt:

IHK Magdeburg
Enterprise Europe Network Sachsen-Anhalt
Katharina Berger
Tel: 0391 5693 342
Mail: berger@magdeburg.ihk.de



Carmen Niebergall, Jeannette Krüger und Dorothea Hecker stellen sich als Unternehmerinnen und Gesprächspartnerinnen zum Thema Selbständigkeit den Schülerinnen und Schülern der Klasse 11 des Albert-Einstein-Gymnasiums in Magdeburg vor



Jeannette Krüger, Geschäftsführerin der gastroFIB Magdeburg GmbH, (1.v.r.) diskutiert mit den Schülerinnen und Schülern über ihre Erfahrungen als Unternehmerin



Dorothea Hecker, Inhaberin eines Bauunternehmens in Quedlinburg, erläuterte den Schülerinnen und Schülern Chancen für die Realisierung kreativer Ideen durch eine handwerkliche Ausbildung als Ausgangspunkt für eine berufliche Entwicklung



Carmen Niebergall, Geschäftsführerin von tourenreich (1.v.I.) forderte die Jugendlichen auf, sich in Netzwerken und Internetportalen über Berufsfelder, Anforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten auszutauschen